

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

348 (15.12.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Viertes Blatt. Donnerstag, den 15. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

Badischer Frauenverein.

3.3. Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am **Dienstag, den 3. Januar 1905**

im Ludwig Wilhelm-Krankenheim dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechswöchiger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhaus während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M 50 Pf. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Zeugnis-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses halbwegs bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden. Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Herberge zur Heimat. Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde unserer Anstalten hier und im Stadteil Mühlburg die herzliche Bitte, uns zur Bereitung einer Weihnachtsbescherung für die bei uns einkehrenden wandernden Handwerksgehilfen und Arbeiter mit geeigneten Gaben oder Geld zum Ankauf von solchen freundlichst unterstützen zu wollen.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben gerne bereit.

4.2.

Der Verwaltungsrat.

Schlebach, Stadtrat, Vorsitzender, Adlerstr. 24; Koch, Vereinssekretär, Schriftführer, Adlerstr. 23; Spengler, Expeditor, Rechner, Schloßplatz 2; Freudenberger, Oberpostassistent, Sofienstr. 72; Eberberger, Privatier, Kriegstr. 47; Ebert, Delan, Sedanstr. 20; Grimm, Privatier, Kaiserstr. 36; Freiherr von Marschall, Geh. Rat u. Ministerialdir., Moltkestr. 3; Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldbornstraße 11; Bernh. Pfeiffer, Maurensir., Lindenplatz 11; Pfeiff, Uhrmacher, Kriegstraße 12; Schenkel, Werkstättenvorsteher, Winterstraße 45; sowie die Hausväter Hochhuber, Adlerstraße 23, und Deshle, Hardstr. 16.

Kinderschule in der Yorkstraße (Schwimmerschulstraße), jetzt Blücherstraße 20.

Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadtteils erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgeldbeiträgen — in ihrem Bestande ganz auf den Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Beisteuer an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen. Im Sommer dieses Jahres wurde unsere Anstalt von der Yorkstraße 6 nach der Blücherstraße 20 verlegt. An Stelle der unzulänglich gewordenen Räume stehen uns nunmehr zwei geräumige Säle zur Verfügung, sowie ein großer Spielplatz mit angrenzendem Garten. Diese Wohlthaten mußten aber naturgemäß eine Erhöhung unserer Ausgaben zur Folge haben. Notwendige Neuananschaffungen und ein größerer Mietzins waren unvermeidlich. Wir sind daher mehr denn je zuvor auf die Hilfe unserer Freunde angewiesen. Herr Hilfskirchenbedienter Degenhardt ist mit dem Einziehen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

Hohbe, Pfarrer der Weststadt, Neistahlstr. 2; Frau Oberrechnungsrat Beck, Westendstr. 35; Frä. Luise Prins, Kaiser-Allee 17 a; Frau Zimmermeister Nagel, Sofienstraße 86; Frau Hoffleidermacher Försberg, Akademiestraße 67; Maurermeister Fleck, Yorkstraße 6; Reallehrer Häuber, Kurvenstraße 17; Reallehrer Mainzer, Lessingstraße 8; G. Stern, Leopoldstraße 16. 2.1.

Bibliothek-Saal

des
Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3—5 Uhr.

Bestand 8000 Bände.

Besesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Versteigerung.

Freitag, 16. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Knaben-Mäntel, Hosen, Westen, Koppen, Stoffe für Anzüge, Damen-Blusen, Unterröcke, Untertailen, farbige und weiße Hemden, Normalhemden und Hosen, weiße und farbige Bettüberzüge, weiße und farbige Taschentücher und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber freundl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

2.1.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die Herstellung des Sandsteinpflasters in den Maschinenhäusern des hiesigen Rangierbahnhofes soll im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden. Die Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, auf.

Die auf Einzelpresse zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Sandsteinpflaster in den Maschinenhäusern im Rangierbahnhof Karlsruhe“ versehen, spätestens bis **Samstag, den 24. d. Mts., vormittags 10 Uhr**, bei mir, Bahnhofstraße 9 hier, einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1904.

Großh. Bahnbauinspektor.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Stühle, 2 Giffommere, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilertkommode, 1 Schreibtisch, 3 Stageres, 4 Labenschränke, 5 Labentische, 1 Bücherkommode, 1 Schreibtisch, 1 Pianino, schwarz, 1 Spiegel mit Konsole, 2 Kommoden; ferner findet die Versteigerung bestimmt statt von: 24 Fl. Cognac, 10 Fl. Kirschwasser, 10 Fl. Zwetschgenwasser, 20 Fl. Malaga, 20 Fl. Sherry, 20 Fl. Madeira, 10 Fl. Goldmalaga, 6 Fl. Rum, 8 Fl. Arac, 9 Fl. Pfefferminz, 8 Fl. Wachholder, 2 Fl. Magenbitter, 5 Fl. Maraschino und 4 Fl. Sekt (Heidfeld & Co.).

Karlsruhe, den 14. Dezember 1904.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 9 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus, eine im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Adlerstraße 28 sind im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, im 1. Seitenbau eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. April 1905 der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller (Glasabluß), an ruhige Leute anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen nur im Laden daselbst.

— Malienstraße 17 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*3.3. Doehstraße 13 und Buttlstraße 3 sind je eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Karlstraße 94, parterre.

— Doehstraße 26 (Neubau) sind schöne geräumige 4 Zimmerwohnungen zu vermieten, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 1. Stock.

— Bürlinstraße 1 sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Speicher- und Dachkammern, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Augartenstraße 32 I.

— Ettlingerstraße 43 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen par.

— Gartenstraße 68, Eingang Lessingstraße, 2. Stock, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres im Restaurant daselbst.

— Gerwigstraße und Humboldtstraße sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

— **Goethestraße 24** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, auf sogleich an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— **Hirschstraße 96** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Hirschstraße 99** ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*6.5. **Hirschstraße 106**, in geschlossenem Hause, vier Zimmer und Fremdenzimmer, Bad, Balkon, geschlossene Veranda nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Humboldtstraße 14** sind schöne 2 Zimmerwohnungen per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Eisenweirstraße 52 III links.

2.2. **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche nebst dem nötigen Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Karlstraße 64** (Eckhaus) ist eine schöne Wohnung von 7 großen Zimmern, großem Badezimmer samt reichlichem Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Karlstraße 66**, Ecke der Mathystraße, im Hause der **Silva-Apothek**, ist auf 1. März 1905 der 3. Stock, bestehend in 7 großen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör, zu vermieten.

*3.2. **Karlstraße 88** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon und Veranda, 2 schönen Mansarden, Kellern usw., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 10—4 Uhr.

— **Kriegstraße 105**, nächst der Lessingstraße, sind Wohnungen, mit freier Aussicht, von 4 großen Zimmern und Zugehör auf sogleich oder April 1905 zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Kriegstraße 123** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 135** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zugehör auf sofort oder 1. April 1905 zu vermieten. Einzusehen nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— **Kriegstraße 172**, in besserem Hause, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 178** ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

— **Kronenstraße 41**, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist eine schöne, neu hergerichtete 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **F. Christ**, Wirt, oder Brauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

— **Leopoldstraße 48** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Glasabschluss im 4. Stock an eine ruhige Familie sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

— **Lessingstraße 45**, zunächst der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Nelkenstraße 5** ist das 3. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstr. 62.

— **Nüppurrerstraße 70** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen dortselbst im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 62** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und sonstigem Zugehör auf 1. Januar, sowie eine solche auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— **Schönenstraße 75**, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Laden, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder **Hirschstraße 40** im Kontor.

— **Schwabenstraße 30**, 4. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau **Glaser** im 3. Stock oder Brauerei **Heinrich Fels**, Kriegstr. 115.

— **Senberstraße 15** ist der 1. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer und Speisekammer auf sogleich und der 4. Stock mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Kriegstraße 14, 2. Stock.

3.2. **Sofienstraße 39** sind im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov und reichlichem Zugehör auf sofort, und im 3. Stock eine solche auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

8.3. **Waldstraße 75**, nächst der Reichspost, ist eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. **Werderplatz 25** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Yorkstraße 13a** im 2., 3. oder 4. Stock schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in schöner, freundlicher Lage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine neuzeitliche Vierzimmerwohnung nebst Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Schöne 6 Zimmerwohnung**, 2. Stock, nebst üblichem Zubehör ist per 1. April 1905 im Zentrum der Stadt preiswert zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 71 II** links. Einzusehen von morgens 10 Uhr ab. Dieselbe eignet sich auch für Engros-Geschäfte.

— **Sofienstraße 162** (Ecke Gutenbergplatz) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 3 sehr großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich oder später an eine kleine solide Familie zu vermieten. Preis 350 M. Näheres daselbst im 4. Stock bei Herrn **Müller** oder **Luisenstraße 37** im Bureau.

Kriegstraße 146,

vornehme Lage, ist im 2. Stock eine modern ausgestattete Vierzimmerwohnung mit Bad und weiteren, sehr reichlichem Zugehör (Gartenanteil) auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock. Telephon 356.

Herrschaftswohnung.

— Wegen Wegzug von hier ist in schönster Lage der Kriegstraße eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, 2 Treppen hoch, auf 1. April oder 1. Juli 1905 event. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

3 und 5 oder 10 Zimmerwohnungen zu vermieten.

Kriegstraße 168 sogleich oder später 3 Zimmer nebst Küche, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Mansarde, Kammer, Keller und Garten 540 M., **Bunsenstraße 8** per 1. April 1905 oder früher der I., II. und III. Stock mit je 5 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Mansarde, Kammer, Keller und Garten 1000 und 1100 M.

I. und II. Stock zus. 10 Zimmer, Erker, Balkon, Küche, Speisekammer, Veranda, Badezimmer, Schrankzimmer, Mansarde, Kammern, Kellern und Garten 2100 M.,

Mathystraße per 1. April 1905 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Kammer, Kellern und Garten 1080 M.

Alles Nähere zu erfragen **Douglasstraße 22** im Laden oder im zweiten Stock.

Herrschafts-Wohnung, sehr geeignet f. Bureauzwecke.

— In schöner, guter Lage, direkt bei der elektrischen Straßenbahn, ist eine schöne, geräumige, helle, luftige Wohnung im Hochparterre zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 bis 3 Kellern, 2—3 Mansarden. Anteil an sonstigem Zugehör. Die Wohnung hat zwei Eingänge, ist für Bureauausgezeichnet geeignet. Dieselbe kann sofort oder auf 1. April bezogen werden. Reflektanten wollen sich gefälligst an **Louis Merkt**, Papierfabrik, **Malsch** bei **Ettingen**, wenden.

Hirschstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Veranda und sonst üblichem Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

5 Zimmerwohnungen.

*3.3. **Boeckstraße 9** u. 15, **Vorholzstraße 22** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen mit reichlichem Zugehör, Balkon und Veranda sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94**, parterre, oder an der Baustelle **Boeckstraße 17**.

Sofienstraße 132d,

Neubau, schöne 5 und 6 Zimmerwohnungen, herrschaftlich eingerichtet, mit je 2 Mansarden und 2 Kellern, Kohlenaufzug, auf Wunsch Gartenanteil, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausverwalter.

Leopoldstraße 4

sind 2 schöne Wohnungen (1. und 2. Stock) von je 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda nebst Zugehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Die Wohnung im 1. Stock könnte früher bezogen werden. Näheres im 4. Stock. Einzusehen von 10—4 Uhr nachmittags.

Wohnungen

von je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, im 2. oder 3. Stock, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 47**, 1. Stock.

2 Zimmerwohnungen

sind **Humboldtstraße 18** sehr billig zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 13**.

5 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 21**, nur beim Eigentümer.

Eine 2 Zimmer-Wohnung

ist **Klauprechtstraße 4** im 5. Stock zu vermieten. Preis 180 M. Zu erfragen im 3. Stock. *2.2.

Boeckstraße 22

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Veranda, Bad, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Leopoldstraße 18

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speisekammer, auf sogleich oder später zu vermieten; dieselbe ist neu hergerichtet. Näheres im Laden daselbst.

Herrschaftswohnungen.

— **Hübischstraße 34** sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, von 3—5 Uhr, oder **Kaiser-Allee 40**, 2. Stock.

Sommerstraße 10,

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 großen Zimmern, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen dorten oder **Nüppurrerstraße 70** im 2. Stock.

Gartenstraße 44,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 150**, Laden rechts.

Herrschaftswohnung.

— **Ecke Garten- und Hirschstraße** ist eine aufs beste ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern, worunter ein großer Saal, Bad, Speisekammer sowie reichliches Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Wegen eventl. Besichtigung zc. wende man sich gefl. an

W. Grenzbaner,
Telephon 1032. Leopoldstraße 3 II.

Bunzenstraße 11,

Ecke Kriegstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad wegen Verletzung sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Kriegstraße 122, parterre links.

Jollystraße 19,

in sehr schöner freier Lage, ist der 1. Stock (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad zc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Ritterstraße 28 im Bureau.

Hardtwaldstadtteil

ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort oder April 1905 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, 2. Stock links.

Rintheimerstraße 3

ist eine schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 4. Stock, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ritterstraße 32

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern samt Zubehör, auf 1. April 1905 zu vermieten. Jedes Zimmer hat besondern Eingang und ist Koch- und Leuchtgas vorhanden.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 4.

Laden zu vermieten.

— **Waldstraße 41**, Ecke der Kaiserstraße, in frequentester Geschäftslage, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstößendem Zimmer und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, 1 Treppe hoch links.

Laden zu vermieten,

in welchem bis jetzt ein Friseurgeschäft betrieben wurde. Ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. Näheres im Hinterhaus, 1 Treppe.

Laden zu vermieten.

— **Ablerstraße 8** ist ein heller, neu hergerichteter Laden preiswürdig per sofort zu vermieten. Näheres bei

Laden zu vermieten.

— In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem seit Jahren mit Erfolg ein Obst- und Gemüsegeschäft betrieben wurde und sich zu jedem andern Geschäft eignet, auch als Filiale passend, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, 2. Stock.

4.3. Destl. Kaiserstraße

ist ein großer, schöner Laden mit zwei Schaufenstern versehen und mehreren Räumen, für jedes Geschäft passend, per sofort oder später, event. auch für kurze Zeit, um den billigen Preis von 1200 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

Laden zu vermieten.

— **Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage** ist der Laden, in welchem früher ein **Spezerei-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Laden

mit 3 Zimmern, zu jedem Geschäft geeignet, ist zum Preis von 600 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 19, 3. Stock.

Großer Laden mit Geschäfts- oder Bureauräumen zu vermieten.

— **Ecke Wald- und Amalienstraße**, in bester Geschäftslage, nächst der Hauptpost und des Wochenmarktes, ist ein großer Laden mit 6 modernen Schaufenstern, welcher auch in zwei Läden vermietet werden kann, sowie der 2. Stock in fortlaufenden hellen, nach der Straße gehenden Räumen von ca. 180 qm, der sich sehr gut für Bureaus, Institut oder bessere Wohnung eignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen.

Zwei Läden,

für Metzger und Friseur geeignet, zu vermieten. Offerten unter Nr. 6918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureau-Räume zu vermieten.

— Die von der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen bisher gemieteten Räume in meinem Hause Kriegstraße 17, 2. und 3. Stock, je 6 bzw. 7 Räume, eventl. Pferdebestallung, sind auf 1. April 1905 zu vermieten.

G. Birkenmeier, Kriegstraße 17.

5.4. Adlerstraße 22,

inmitten der Stadt, sind im 2. und 3. Stock des Hinterhauses größere Geschäftsräume mit Bureau, in denen bisher eine Cigarrenfabrik mit Erfolg betrieben wurde, auf 1. April 1905, event. schon früher, zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Werkstätte.

— Im Hause Wilhelmstraße 4 ist eine große, geräumige Werkstätte, auch als Magazin geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Bureau.

Werkstätte mit Wohnung.

— **Kaiserstraße**, bei der Reichspost, ist eine Werkstätte, 45 qm, mit Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör an ein ruhiges Geschäft auf sofort oder später zu vermieten.

Der ganze Seitenbau kann auch zu Arbeitsräumen oder Magazin verwendet werden. Elektrische Kraft vorhanden.

Näheres Hirschstr. 4, 3. St., v. 11—12 u. 2—4 Uhr

— **Ablerstraße 9** ist eine

Werkstätte

zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

***13.6. Werkstätte mit Kontor.**

Schöne helle große Werkstätte mit Gas u. Wasserleitung versehen und großem Hof, für jedes Geschäft passend, für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 18 im 2. Stock rechts.

Großer Lagerraum,

hell und luftig, mit Aufzug und Meissenschluß zu vermieten. Näheres Soffenstraße 76/78, Bureau.

Keller,

sehr schön, mit bequemem Eingang, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1905 eine große 2 Zimmerwohnung für ruhige Familie gesucht. Offerten unter **K. 27** bahnhofslagernd erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Von alleinstehender Witwe wird per 1. April oder ev. per 1. Juli 1905 eine schöne ruhige 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda zc. im westlichen Stadtteil (am liebsten zwischen Westend- und Karlstraße) gesucht. Offerten mit Preisangabe zc. unter Nr. 9735 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*4.4. Zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer, wegen Verletzung des jetzigen Mieters, auf 1. Januar 1905 zu vermieten, können auch schon am 23. Dezember bezogen werden: Hirschstraße 7, parterre.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. 2.2.

Ein gut möbliertes Zimmer,

von 2 die Wahl, sofort mit Pension zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen hoch. *2.2.

Möbliertes Zimmer

mit Pension an anständigen jungen Mann oder Fräulein zu vermieten: Bürgerstraße 17, 2. St. —

Wohn- und Schlafzimmer

Blumenstraße 5, parterre, hübsch möbliert, vis-à-vis dem Fürstberg'schen Garten, auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.2.

Karlstraße 48, 3 Treppen,

nächst Krieg- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badzimmer zur Benutzung), auf sogleich ev. später zu vermieten. —

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

mit Balkon in feinem geschlossenen Hause, Straßenseite, mit gesondertem Eingang, ist auf sogleich zu vermieten. Wenn gewünscht sehr gute Pension. Zu erfragen Hirschstraße 91, parterre. —

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: **Karlstraße 64, 3. Stock.**

Nächst dem Hauptbahnhof,

Nowack-Anlage 1, 2 Treppen hoch, in sehr ruhiger Lage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20 im 3. Stock.

Eine schöne Schlafstelle

ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 2 im Laden. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Stud. sucht auf 1. Januar 2 gut möblierte Zimmer. Offerten unter Nr. 9688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

werden gegen Eintrag und gute Bürgschaft sofort anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9608 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.4.

*3.3. In einem neu erbauten Hause, Brandkassenwert 17800 Mark, werden

8000 Mark als I. Hypothek,

6000 Mark als II. Hypothek

balbigeit anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Prima! 15000 Mark

werden per sofort oder später auf ein neueres, in bester Lage Bruchsal's gelegenes Wirtschaftsamwesen zu 5% auf II. Hypothek (53—75% der Schätzung) von einem mehrfachen, gut situierten Hausbesitzer und prompten Zinszahler anzunehmen gesucht. Amtliche Lage 75000 Mk. I. Hypothek 40000 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 9744 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches Zimmer reinigen, waschen, bügeln und nähen kann, im Besitze guter Zeugnisse ist und dem Gelegentlich geboten wird, das Kochen gut zu erlernen, wird gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Ritterstraße 11, 3. Stock.

Gesellschafterin-Gesuch.

*2.2. Meinsteheende Dame sucht feingebildete junge Gesellschafterin für die Nachmittage und Abende. Erwünscht sprachliche Bildung und Übung im Vorlesen und Handarbeiten. Offerten unter Nr. 9722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kostümbüglerin

sofort gesucht.
Färberei Thomas,
Kreuzstraße 10, oder Durlach, Palmmaienstraße 10.

Ein Hotelzimmermädchen

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 9691 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Witwen

und Frauen, die ihr Einkommen erhöhen möchten, ist dazu, durch Empfehlung einer allerersten, deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Freunden- und Bekanntenkreisen, reichlich Gelegenheit geboten. Viele Frauen sind schon auf diesem Gebiete mit bestem Erfolg tätig. Diskrete Auskunft wird auf gefl. Anfragen unter Nr. 9586 an das Kontor des Tagblattes gerne erteilt. Aufgabe von Referenzen erwünscht. 4.2.

Aushilfe gesucht.

Ich suche für sofort ein Mädchen zum Füllen von Rissen und sonstigen Arbeiten.
C. F. KOPF, Waldstraße 26.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Vertretung u. Näheres „Erwerbszentrale in München“.

Pensionären

und Beamten ist durch Empfehlung einer der ersten und größten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften in besseren Kreisen Gelegenheit geboten, ihr Einkommen bedeutend zu erhöhen. Direkte Vermittlung nicht erforderlich. Man verlange unter Nr. 9577 durch das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft, die streng diskret gerne erteilt wird. 4.2.

Lehrling-Gesuch.

Für einen gesunden, strebsamen jungen Mann ist in meinem Waren-Agenturen-, Wein- und Fourage-geschäft eine Lehrstelle offen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Eine Filiale,

gleich welcher Branche, wird zu übernehmen gesucht; eventl. wird ein Spezialegeschäft, nachweisbar gut gehend, übernommen. Gefl. Offerten unter Nr. 9659 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

*3.2. Geprüfte, gut empfohlene

Wochenpflegerin

sucht sofort Stelle, auch in Krankenpflege. Offerten an Frau Friedenauer, Hebamme, in Dabstadt.

Ein tüchtiger Buchhalter

der Holzbranche mit schöner Handschrift und guter Rechner sucht Stellung zur Aushilfe für Wochen, Monate oder event. dauernd. Gefl. Offerten unter Nr. 9712 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.2.

Herb- und Ofen-Reparaturen

sowie alle Schlosserarbeiten schnell und billigt bei
Eduard Meck,
3.3. 43 Amalienstr. 43.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.

Massage

und elektrische Vibrationsmassage wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedriehsbad ausgeführt.

Kochherde

werden prompt und billigt repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft Karl Schreier, Herrenstraße 44.

Verjährung von Forderungen betr.

Siehe Nr. 344/45, Seite 8030 u. 8059 dies. Blattes. Zur Besorgung der Verjährung solcher Forderungen in Mahn- und Klageverfahren empfiehlt sich

Carl Maier, Rechtsagent,
Bürgerstraße 6 II.

Büreaustunden von 1-5 Uhr. *4.1.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein in der Schützenstraße nächst der Ettlingerstraße gelegenes, gut erhaltenes, vierstöckiges Geschäftshaus mit Laden, Seiten- und Querbau nebst Werkstätte, zwei Höfen und breiter Einfahrt ist preiswert aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Ofenlofen mit Rohr und ein schöner großer Gasanzylinder sind billig zu verkaufen: Ostendstraße 5 I.

* Ein schöner Schreibtisch, ein Delgemälde mit Staffelei und eine Kommode mit Schublade, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Lachnerstraße 9, parterre links.

Eisernes Bett m. Matraze, Chaiselongue, Küchentische, Küchenstühle, Züher, Küchengehirr u. sonst. Hausrat wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kriegstraße 141 a IV links. *2.1.

* Eine noch wenig gebrauchte **Zither** ist billig zu verkaufen: Marienstraße 89, 4. Stock.

* Ein wenig getragener **Herrenpelzrock** mit Rezauffschlägen und Bisamfutter, für mittelstarken Herrn passend, ist zu verkaufen: Stefanienstraße 11, parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung.

2.1. Eine hochelegante Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 franzöf. Bettstellen mit Kasten, prima Haarmatrasen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Marmorplatte, 2 Stühlen, wird im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgegeben im Auktionsgeschäft von S. Fischmann, Jähringerstraße 29.

Fahrrad.

* Ein Fahrrad mit Garantie, 1 zerlegbarer Kinderstuhl, 1 Regulateur, 14 Tage gehend, sind sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. St. links.

* **Gaslampe,** gut erhalten, zu verkaufen: Werderstraße 35 im zweiten Stock.

Nur einige Tage!

Belz-Stolas

in modernsten und besten Belzarten und reicher Auswahl zu billigen Preisen zu verkaufen: Waldstraße 69, parterre. *

Billig zu verkaufen

1 Krimmercape und 1 Plüschbolero für starke Figur. Anzusehen von 12-4 Uhr.

*2.1. Varié, Kriegstraße 69 III.

Stuhlschlitten,

Puppenzimmer (Zimmer mit Küche) und Puppenwagen sind billig zu verkaufen: Kurvenstraße 1 im 1. Stock.

Mantel-Ofen,

für eine Vorhalle passend, ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 9 I.

Haus-Kauf.

*2.1. In der Beststadt besseres Wohnhaus zu kaufen gesucht. Anzahlung bar 4000 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein dunkler Ueberzieher,

Jose u. Knabenkleider werden zu kaufen gesucht für aufs Land. Offerten unter Nr. 9756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchtes Klavier

(möglichst Pianino) im Auftrag 6.1.

zu kaufen gesucht.

Offerten an L. Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.

On demande une jeune, intelligente Française, qui donne des leçons de sa langue maternelle. Offres sub Nr. 9758 au bureau du Tagblatt.

Für Tanzlehrer.

6-7 junge Herren suchen Gelegenheit, in nächster Zeit einen Tanzkurs zu besuchen. Günstige Offerten wollen unter Nr. 9772 an das Kontor des Tagblattes eingefendet werden. *2.1.

Pflegekind-Gesuch.

* Junges Ehepaar wäre geneigt, ein Kind in Pflege event. auch gegen eine einmalige Vergütung an Kindesstatt anzunehmen. Offerten unter Nr. 9765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

! Schinken!

Empfehle für kommende Festtage: Schinken, mild gesalzen, p. Pfd. 95 Pf., Bahonner Schinken ohne Knochen, Kulmbacher Kochschinken, Westfälischer Schinken zum Rohessen. Bestellungen hierauf nehme jetzt schon entgegen.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.
Telephon 1367.

Gebirgskartoffeln

prima Ware

liefert per Zentner zu Mt. 3.—
frei in Keller.

Emil Bucherer

Jähringerstraße 21.
Telephon 392. *3.1.

August Ritinger,
Konditor und Pastetenbäcker,
Herrenstraße 34.

empfiehlt täglich frische Gänseleber- und Wild-
bretpasteten ganz und im Ausschnitt, ebenso Gänse-
leber-Terrinen mit Perigord-Trüffeln in allen
Preislagen von 2 Mark an vorrätig. 2.1.

Murgtärer Birnenschnitz,

Murgtärer Nüsse

billigst bei

C. Bucherer,

Jähringerstraße 21. Telephon 392.

Franz Galm,

Herrenstraße 8, Herrenstraße 8,

empfiehlt in größter Auswahl:

Kollschinken,
Braunschweiger Kollschinken,
Lachschinken,
Schinken, gekocht,
Schinken zum Rohessen,
Schinken zum Kochen,
Vorderschinken in jeder Größe,
Feinste Salami u. Göttinger Cervelatwurst,
Braunschweiger und Thüringer Leber- und
Kottwurst,
Thüringer und Braunschweiger Sülze,
Braunschweiger Mettwurst,
Braunschweiger Sardellenleberwurst,
Mettwurst zum Kochen,
Blockwurst,
Fuldaer Brechkopf,
Thüringer Schinkenspeck,
Schwarzwälder Speck,
Schwarzwälder Schänkele,
Wertheimer Dürfleisch,
sämtliche Fischmarinaden und Räucherwaren.

NB. Bestellungen auf Weihnachten werden jetzt
schon entgegengenommen und gewissenhaft ausgeführt.

Schellfische

heute abend frisch eintreffend, bei

W. Erb, am Sidellplatz.

**Orgel-
Harmoniums**

für Schule und Haus
sowie 2.1.

Harmoniums

für künstlerisches Spiel
empfiehlt

Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

[5]

Garantiert reinen
Bienenhonig

von Bienenzüchter **Elser, Ruzheim,**
empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiß Nachf.,
Jähringerstraße 96. 3.1.

Zafeläpfel,

schöne haltbare Sorten per Str. 11 und 12 *M.*,
Kochäpfel 8 und 9 *M.* per Str. ohne Verpackung
vermittelt die Zentralvermittlungsstelle des Bad.
Obstbauvereins in Bühl.

Kasseler Rippenspeer

in tadelloser Qualität

empfiehlt

Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
— Telephon 358. —

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle mein anerkanntes

prima Weihnachtskonfekt.

Feinste Honiglebkuchen,
" Hühnerbrot,
" Wasserspringerle,
" Eierpringerle,
" Buttergebäckenes,
" Anisplätzchen,
" Belgraderbrot,
" Pomeranzenbrot,
" Thee- u. Vanillebrezeln,
" Griechmakronen,
" Mandelmakronen,
" Zimtsterne,
sowie feine Kuchen und Torten

Karl Seeger,

Feinbäckerei
Yorkstraße 13.
2.1.

Victor Merkle,

Großherzogl. Hoflieferant, Telephon 175,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

junge Straßburger Bratgänse, französische u. steierische
Poularden, junge Brathähne, junge Enten, Put-
hähne und Puthennen; 2.1.

französische Gemüse:

neuerzarter Kopfsalat, Salade romaine, englische Sellerie,
feinste Artischocken, Radieschen, Carbes de capucines,
frischer französischer Stangenspargel, grüne Spargel-
spitzen (point d'asperges), frische französische Champig-
nons, Stachys und Brüsseler Chicorée.

==== Voransbestellungen erwünscht. ====

Agentur der Frankfurter Zeitung
Karlsruhe.

Telephon 1963. **Karl Müblich,** Waldstraße 41,
Ecke der Kaiserstraße.

Inserten-Annahme.

Annahme von Abonnements zum Preise von *M.* 9.15 pro Quartal bei täglich
dreimaliger Zustellung ins Haus.

Einzel-Verkauf.

Jeder am 1. Januar 1905 neu hinzutretende Abonnent erhält von jetzt an
bis 31. Dezember 1904 die „Frankfurter Zeitung“

3.1.

gratis zugestellt!

Albums
für
Post-Karten.

Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Défilé
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Illustrierte Post-Karten,
Neuheiten
jeder Art.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Dezember 1904.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Hans Bussard.
Stadttrat Lindorf	Max Büttner.
Niklaus	*) K. Warmersperger.
Nathanael	Friedrich Erl.
Hermann, Student	August Haag.
Stella, Opernsängerin	*)
Andreas, ihr Diener	Abolf Hallego.
Lutter, Wirt	Herm. Welker.
Studenten.	Aufwärter.

Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Hans Bussard.
Niklaus	K. Warmersperger.
Dlympia, ein Automat	*)
Giulietta	*)
Antonia, Crespels Tochter	*)
Coppelius, Brillenhändler	*)
Dapertutto, Kapitän	Max Büttner.
Doktor Mirafel	*)
Cochennille, Spalanzanis Diener	Abolf Hallego.
Bitidjinaccio	*)
Franz, Crespels Diener	*)
Spalanzani, Prof. d. Physik	Paul v. Bongardt.
Schlemil	Jan van Gorkom.
Crespel, ein alter Musiker	Hans Keller.
Eine Stimme.	Rosa Ethofer.

Gäste: Lafaien, Gondoliere.
Schauplatz: Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon.
Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.
Zeit: Ende des 18. u. Anf. des 19. Jahrhunderts.

*) Stella, Dlympia, Giulietta und Antonia: Johanna Martin vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kais-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 16. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Die Tyrannei der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von E. Haddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 17. Dezember. 24. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Ruf.** Volksoper in 2 Akten. Text von E. Krásnohorská. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 18. Dezember. 24. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Margarete.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 19. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-

mentskarten). **Die Tyrannei der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von E. Haddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7 Uhr.

Vorläufige Bekanntmachung.

Montag, den 26. Dezember. 8. Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 17. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. O. A. Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 19. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Weihnachten naht! Viel heimliches Schaffen beginnt, und die Mutter hustet vernehmlich, bevor sie in das Zimmer tritt, in dem die Töchter emsig arbeiten. Diese alte, schöne Sitte des Beschenkens ist uns verblieben und wird für alle Zeiten bleiben! Der Vater aber hält sich mehr ans Praktische und grübelt darüber. Vielleicht können wir ihm helfen. Will er etwas wirklich Willkommenes schenken, von dem alle Familienglieder profitieren, so verehere er seiner Frau eine Kollektion Maggi-Erzeugnisse! Die Beschenke wird unfehlbar gleich in den Festtagen mit deren Verwendung beginnen, weil Maggi's bekannte Würze alle Suppen, Saucen, Gemüse usw. wesentlich verfeinert und viel Arbeit erspart. Letzteres gilt auch von Maggi's Suppen (Schutzmarke Kreuzstern), die ganz vorzüglich sind — nur mit Wasser — in kürzester Zeit herzustellen sind. Kurzum, ein Sortiment der Maggi-Erzeugnisse wird Freude machen. Fröhliches Fest!

Zu Weihnachten

empfehle mein

reichausgestattetes Lager

in

Juwelen, Gold- und Silberwaren

zu bekannt billigsten Preisen.

Brillant-Schmuck.

Neuestes in

Gold- und Silber-Schmuck.

Moderner Schmuck.

Größte Auswahl in

Brillant-Ringen

Fantasie-, Siegel- und Trauringen.

Goldene Ketten jeder Art.

J. Petry W^{we}.

Kaiserstraße 102. — Telephon 1558.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehlte seine Niederlage von

4.3.

Christofle & Cie., als: Bestecke, Tafelgarnituren.

Verkauf zu Tarifpreisen.

**Seidenhüte
Klapphüte**

Elegante Neuheiten
Größte Auswahl
Jede Preislage.

Wilhelm Bauer

Kaiserstraße 84

Spezialgeschäft in Herren- und Knabenhüten.

Solide billige

Violinfutterale

einfache und hochfeine von Mk. 4.— an

Hugo Kuntz,

Hofmusikalienhandlung.

Kaiserstrasse 114, Telephon 1850.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Dez. Josef Wegel von Mönchsberg, Zementeur hier, mit Marie Walter von Sasbach.
13. " Karl Frank von Bretsch, Hausierer hier, mit Wilhelmine Fiesl, Witwe von Eggenstein.

Geburten:

7. Dez. Bertha Ilse Irma, Vater Stefan Kramß, Hilfsbofist.
8. " Emma Margarete, Vater Ernst Billmann, Tagelöhner.
9. " Antonia Maria Theresia, Vater Lorenz Graf, Maler.
9. " Elisabetha Karolina, Vater Adolf Julius Käfer, Metzgermeister.
9. " Elfa Maria, Vater Josef Rapp, Schneider.
10. " Valentin, Vater Ludwig Wolf, Schmied.
11. " Heinrich Karl, Vater Heinrich Heck, Wachsmeister.
12. " Julius, Vater Julius Eichelhard, Sattler und Tapezier.
13. " Erwin, Vater Gregor Esche, Kassendiener.

Todesfälle:

12. Dez. Katharina Loh, alt 66 Jahre, Witwe des Schuhmachers Ernst Loh.
13. " Ida Purper, Privatier, ledig, alt 40 Jahre.
13. " Josef Ristner, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 26 Jahre.
13. " Luise Müller, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schneiders Karl Müller.
13. " Magdalene Eger, alt 62 Jahre, Ehefrau des Privatiers Adolf Eger.
13. " Elise Sprenger, Privatier, ledig, alt 73 Jahre.
14. " Ernst Schaber, Bergolber, ein Ehemann, alt 76 Jahre.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 15. Dezember 1904:
3 Uhr, Luise Müller, Ehefrau des Schneiders (Kaiserstraße 82a).
Ida Purper, Privatier, wird nach Idar verbracht (Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus).

[7]

Mark 3.

Grössere Partie Fantasie-Westen

für Herren,

so lange Vorrat, empfehlen als

passende Weihnachtsgeschenke

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Café-Restaurant Grünwald.

Jeden Donnerstag Schlachttag.

Von morgens an Kesselfleisch,

von 6 Uhr abends an Schlachtplatte.

Jeden Freitag hausgemachte Bratwürste.

Jeden Samstag abend hausgemachte Knöchle und

Rippchen mit Kraut und Purée.

Rudolf Wieser,

Kaiserstraße 153, Telefon 1702,

empfiehlt zu mäßigsten Preisen für den Weihnachtsbedarf

in Handarbeiten:

fertige Kissen, Läufer, Decken,
Kaffee-Decken mit 6 Servietten,
Fenstermäntel, Papierkörbe, Vorlagen,
Amerikaner Ruhestuhl mit Behang,
Pompadours, Arbeitskasten für Kinder,
Photographierahmen, Schreibmappen,
Cigarren-Etuis, Brieffaschen u. u.;

in Strumpfwaren:

Strümpfe, Socken, Gamaschen,
Jagdwesten, Damenwesten, Schultertragen,
Tücher, Hauben, Reformhosen,
Kleidchen, Tragkleidchen, Unterröcke,
Unterhosen, Hemden, Unterjacken,
Taschentücher,
Schürzen in jeder Größe
und Preislage.

Ueberraschende, hervorragende Neuheiten in jedem Artikel!

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 26. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Unterstaatssekretär im Königlich Preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Wirklichen Geheimen Rat Fleck, das Großkreuz Höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 26. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wagenwärter Johann Lang in Freiburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 8. Dezember 1904 gnädigst geruht, das Mitglied der Generaldirektion der Staatsbahnen, Regierungsrat Reinhold Gaisch in Mannheim, zum Oberregierungsrat zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 7. Dezember d. J. wurde Betriebssekretär Johann Haus in Schwackenreuth zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 7. Dezember d. J. wurde Betriebsassistent Theodor Wis von Freiburg nach Lahr und

Betriebsassistent Wilhelm Bofch von Lahr nach Freiburg versetzt. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 14. Dezember.

Gestern nachmittag 5 $\frac{1}{4}$ Uhr wurde der 26 Jahre alte verheiratete Maschinenhausarbeiter Josef Ritzner aus Detigheim, Winterstr. 44 hier wohnhaft, als er am Rangierbahnhof an verbotener Stelle die Gleise überschreiten wollte, um sich zur Arbeit zu begeben, von 2 leeren abgestoßenen Wagen erfasst, überfahren, der Kopf vom Rumpfe getrennt und sofort getötet. Die Leiche des Verunglückten wurde nach der Leichenhalle verbracht.

In der Nacht zum 5. d. M. wurde aus einem unverschlossenen Zimmer einer Wirtschaft in der Hardtstraße eine silberne Damenuhr und eine goldene Halskette im Werte von 35 M gestohlen. — Vom 10. bis 12. d. M. entwendete ein Unbekannter aus einem Hausgange in der Luifenstraße ein fettenloses Fahrrad, Marke Dürkopp mit der Polizei-Nr. 11543 Rbe, im Werte von 150 M. — Verhaftet wurden: 1. eine Kellnerin aus Leutschneureuth, weil sie eine Freundin bestohlen hat; 2. ein Mechaniker aus Schw. Hall, der von der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen Betrugs verfolgt wird; 3. eine Frauensperson aus Altkirch und ein Schreiner aus Durmersheim, weil sie gemeinsam einem Betrunknenen 38 M stahlen, und 4. ein Kolporteur aus Langenlonsheim wegen Verbrechens gegen § 176 Ziff. 3 R.St.G.B.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Wegen Familienfest bleibt heute mein Geschäft von

**vormittags 11 Uhr bis abends 6 Uhr
geschlossen.**

**Friedrich Dietrich, Wurstfabrik,
Wilhelmstrasse 28.**

Von Donnerstag nachmittag 3 Uhr an

ist bei uns zu haben:

Adressbuch
von
Karlsruhe 1905.

Gebunden **Mk. 4.50.**

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.) Karlsruhe.